

Das Buch Pen-thsao:

Die Made ist das Junge der Fliegen. Alle verfaulten Gegenstände bringen sie hervor.

Das Buch der Liang:

Als **王琳** Wang-tschin geschlagen war, ging er nach Tsi und wurde ein besonders beförderter Aufwartender der Mitte. Das Dach des Hauses, in welchem er wohnte, barst ohne Ursache und zeigte mehrere Gantang Maden. Diese fielen zu Boden, verwandelten sich und krochen weiter.

Dasselbe Buch der Liang:

Zu den Zeiten des Kaisers Yuen fand **劉敬公** Lieu-king-kung, ein Mensch von Ngan-tsching, auf dem Felde weisse Maden. Diese verwandelten sich in eine goldene Schildkröte, die er einschmelzen wollte. Die Schildkröte brachte einen Glanz hervor, der das innere Haus erleuchtete. King-kung hielt sie für einen Gott und betete zu ihr. Das, um was er im Gebete bat, ging oft in Erfüllung. Hierauf entwarf er einen Plan zur Erregung von Aufruhr. Der Kaiser erliess an **王僧辨** Wang-seng-pien, Beruhiger der Hauptstadt, den Befehl, ihn zu züchtigen und gefangen zu nehmen.

Die erweiterte Geschichte der fünf Grundstoffe:

Zu den Zeiten des Königs **馮跋** Fung-pö aus dem Hause der nördlichen Yen, im dritten Monate des einundzwanzigsten Jahres des Zeitraumes Thai-phing (429 n. Chr.), stiessen Maden an die Erde und wuchsen auf diese Weise. Nach einem Monate wurde Pö von seinem jüngeren Bruder **洪** Hung getödtet.

Das Schuë-wen:

羊 Yang ‚Schaf‘ ist so viel als **祥** tsiang, ‚glückliche Vorbedeutung‘. Es zeigt im Bilde vier Füsse, Hörner und Schweif. Khung-tse sagt: Die Schriftzeichen **牛** nieu (Rind) und **羊** Yang (Schaf) heben die Gestalt hervor. **羔** Kao ist das Junge des Schafes (das Lamm). **犴** Tsch'hü ist ein Lamm, welches fünf Monate alt ist. ***鶩** Mu ist ein Lamm, welches sechs Monate alt ist. ***夸** Thä ist ein Lamm, welches sieben Monate alt ist. ***兆** Tschao ist ein Schaf, welches noch